

**Quelle** Der Erbschaftsteuerberater (ErbStB), Heft 10/2007  
**Seiten** 310 - 313  
**Rubrik** Nachfolgeplanung und -gestaltung  
**Autoren** Peter Schulz & Dr. Ralf Stefan Werz



## Die Familienverfassung (Teil I) - Ziele, Grundlagen, Inhalte

Eine Familienverfassung ist eine schriftlich niedergelegte, langfristige Strategie einer Unternehmerfamilie, die die Interessen von Familie, Unternehmen sowie Gesellschaftern sorgfältig abgewogen hat und über klare, einfache Strukturen und Geschlossenheit den Geschäftsbetrieb und den familiären Zusammenhalt fördern soll. Sie soll für Beständigkeit und Kontinuität in der Fortführung des Unternehmens sorgen, muss aber ausreichende Gestaltungsspielräume zur Fortentwicklung gewähren und dient vorwiegend der Konfliktvermeidung.

Der erste Teil dieses zweiteiligen Beitrags befasst sich mit den abstrakt-theoretischen Grundlagen dieses noch relativ „jungen“ Mittels zur Führung und Überwachung von Familienunternehmen. Er stellt zunächst die geschichtliche Entwicklung des Begriffs der Familienverfassung dar, zeigt die besonderen Probleme innerhalb von Familienunternehmen auf, um letztendlich Erläuterungen zu Inhalt, Aufbau, Verabschiedung und Funktion einer Familienverfassung zu geben.

---

**PETER SCHULZ** ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Senior Partner, **DR. RALF STEFAN WERZ** ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Counsel bei RP RICHTER & PARTNER in München.